

## Ratgeber und Lesebuch

### Mädchenkalender erschienen



Ganz cool: die Mädelsredaktion  
(FOTO: DÉSIRÉE GEIGER)

FREIBURG (DG). Zum Schuljahresbeginn erschien der neue Mädchenkalender mit dem Themenschwerpunkt "Mädchen und Jungs". Zum dreizehnten Mal geben das Wissenschaftliche Institut des Jugendhilfswerks Freiburg und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald den Taschenkalender heraus. Als Förderer des Projekts sind die Stadt Freiburg, das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, das Land Baden-Württemberg und die Sparkasse Freiburg maßgeblich am Erscheinen beteiligt.

Den Mädchen soll der Kalender als Ratgeber, Lesebuch und Informationsquelle dienen. Dieses Jahr bildeten 8 Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren die "Mädelsredaktion". Veranstaltet wurde das Projekt für drei Tage in den Osterferien im Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks Freiburg.

"In den Osterferien hat die Redaktion recherchiert, Artikel geschrieben und den Kalender gestaltet.", berichtet die Projektleiterin Carmen Kunz. Auf Nachfrage erzählten die Mädchen, was ihnen bei dem Projekt am besten gefallen hat: "Die Gemeinschaft und das chaotische Kochen." Über die Themen "Robobaby", junge Mütter und Flirttipps zu recherchieren machte ihnen am meisten Spaß, erklärte die Redaktion. Ursula, 15, und Debora, 14, sind durch einen Zeitungsartikel in der BZ auf das Projekt aufmerksam geworden. "Uns hat Spaß gemacht, dass man seiner Kreativität freien Lauf lassen konnte." Aufgeteilt hatte sich die Gruppe auch zur Versorgung der Redaktion in den Projekttagen. Ein Kochdienst sorgte für das leibliche Wohl, während der Waschkdienst danach alles wieder sauber machte. "Durch Öffentlichkeitsarbeit und die Feedback-Bögen in den Kalendern, erreichen wir die Teenager für das Projekt MÄK", berichtete Carmen Kunz. Die Mädchen hatten sich teilweise angefreundet und über Internet Kontakt gehalten und wollen nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitmachen.

**Kostenlos abgeholt** werden können die neuen Mädchenkalender beim Wissenschaftlichen Institut des Jugendhilfswerks Freiburg in der Konradstraße 14 in Freiburg sowie beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald in der Stadtstraße 2 in Freiburg.